

**Patin**

F., Patin, °OB, °NB, °OP, OF, °MF vereinz.: °i *bin ja eh scho von zwoa Kinda d'Patin* Pettendf R; *både* Wdsassen TIR nach B. DÜRRSCHMIDT, Von Anfängern, Aufschneidern u. dem Bröislboad, Waldsassen 1996, 73.– Syn.: *Pate*<sup>2</sup>, *Tote*, *Total*, *Tötin*, [*Rock*]tötlein (→-tote), *Totlerin*, [*Ge*]vatterin, [*Tot(en)*]frau, *Gote*, *Gotel*, *Gotin*, *Götin*, [*Toten*]weib.

Ltg: *bädin* u. ä., daneben *bā-* (TIR), nördl.OP (dazu FÜ) *både* u. ä.

DWA IV, K.20.

DWB VII,1504.

WBÖ II,468; Suddt.Wb. II,108.

BRAUN Gr.Wb. 450; CHRISTL Aichacher Wb. 36.

S-63/F3, M-1/31.

Komp.: [Tauf]p. Taufpatin: *von da Dafbäden* Beilngries.

WBÖ II,468.– DWB XI,1,1,193.

[Firm]p. Firmpatin: *wen ma gfiamd is woan, hod ma a Fiambadin* kad Altenthann R Oberpfalz 77 (1989) 358.

WBÖ II,468.

H.U.S.

**Batist**

M., Batist, feine Stoffart: OB, NB vereinz.: *da Badist Zandt KÖZ*; *gscheiter ... als wenn's dös ganze Gerstl* [Geld] mit lauter Batist und Batast vertuat Altb.Heimatp. 4 (1952) Nr. 46,6.

Etym.: Aus frz. *batiste*; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 85.

WBÖ II,468 f.

Fremdw. 1,80.

S-102F17.

Abl.: *batisten*.

Komp.: [Hemd]b. Batist für Hemden: *Hemadbatist* Innviertel NB.

H.U.S.

**batisten**

Adj., aus Batist: *a badistas Schnä<sup>2</sup>zdaöh<sup>2</sup>l* [Taschentuch] Zandt KÖZ.

WBÖ II,469.

H.U.S.

**Batonie**, Schlüsselblume, → *Batenge*.

**Patriarch**

M., Patriarch, alttestamentlicher Urvater: *die alten heiligen die vor gottes geburt warn, die hiligen patriarchen und die hiligen wissagen* O'altaicher Pred. 3,7f.– In heutiger Mda.: *a langweilige Patriarch* „langweiliger Mensch“ Seeon TS.

Etym.: Mhd. *patriarche*, aus kirchenlat. *patriarcha*, gr. Herkunft; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 617.

WESTENRIEDER Gloss. 444.

Schwäb.Wb. I,677.

DWB VII,1504; Frühnhd.Wb. III,127-129; LEXER HWb. II,213; WMU 1370.

H.U.S.

**Patriot**

M., vaterländisch Gesinnter: *I sag's aa'r alleweill! De Patriot'n san nimmer gar so viel!* THOMA Werke III,376 (Soldatengesch.).– Auch: „aus Enttäuschung sagt man zu jemand: *du bist ma da a schäina Patriot!*“ <sup>2</sup>SINGER Arzb. Wb. 171.

Etym.: Aus frz. *patriote*; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 617.

WBÖ II,470; Schwäb.Wb. I,677.

DWB VII,1504 f.; Frühnhd.Wb. III,130.

<sup>2</sup>SINGER Arzb. Wb. 171.

H.U.S.

**Patron**

M. 1 Schutzheiliger: „der hl. Florian wird als *Badrä(n)* gegen Feuersbrunst verehrt“ Simbach PAN: *all deren ein sehr willfähriker Patron/welche unschuldiger weiß ... für Gericht gezogen werden* SELHAMER Tuba Rustica I,133.

2 übler Kerl, °OB, °NB, °OP vereinz.: °foischa *Batron* Kreuzbg WOS; *Da Y. is überhaupt a schlechter Pataro* Tegernsee MB 1892 QUERI Bauernerotik 232.

3 sondersprl.: *Pä'trāni* „Vater“ Regenstaufer ZDL 57 (1990) 45.

Etym.: Mhd. *patrōn(e)*, aus lat. *patronus* 'Schutzherr, Verteidiger vor Gericht'; <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 617 f.– Zu Bed.3 vgl. WOLF Wb.Rotw. 239.

WBÖ II,471-473; Schwäb.Wb. I,677; Suddt.Wb. II,109.

DWB VII,1505 f.; Frühnhd.Wb. III,131-134; LEXER HWb. II,213.

BERTHOLD Fürther Wb. 161; BRAUN Gr.Wb. 450.

Abl.: *Patronin*.

Komp.: [Augen]p. Schutzheiliger gegen Augenleiden, NB vereinz.: „als *Aug(n)patra* gilt da *hailö Oiwani* [Albanus]“ Simbach PAN.

†[Bauern]p. Schutzheiliger der Bauern: *St. Nicolaus/ danckbarer Bauren-Patron* SELHAMER Tuba Rustica II,10.

[Feuer]p. Schutzheiliger gegen Feuer, OB, NB, OP vereinz.: *da Florian, da Feiabatran* Zandt KÖZ.

WBÖ II,473.

[Vieh]p. Schutzheiliger für das Vieh: *Der Moarks* [St.Markus], *des is der Vejhpotro(n)* KÖZ BJV 1954, 202.